

Der Grauviehzüchter

Vereinszeitschrift für die Mitglieder des Schweizer Grauviehzuchtvereins



Foto Urs Baumgartner

Inhalt

- Meine Gedanken
- Infos Vorstand
- Einladung Hauptversammlung
- Unterlagen für die Hauptversammlung
- Vorstellung Sandro Gstrein
- Umfrage



Ausgabe Nr. 41 Februar 2023

Meine Gedanken

Ich habe mir gerade noch im letzten Februar Heft meine Gedanken angeschaut. Die schlechte Angewohnheit, alles auf den letzten Drücker zu machen, ist geblieben. Mein Bauchgefühl hatte Recht. Es ging das ganze Jahr eher schleppend vorwärts mit der Planung des Hauses und jetzt ist das ganze Projekt mehrheitlich stillgelegt.

Weil es neuen Ärger gibt. Durch die Gemeindefusion wurde die Bürgergemeinde aufgelöst und das Land ging zur politischen Gemeinde. Wir als Pächter bekamen von der Bürgergemeinde vor der Auflösung einen Pachtvertrag auf die 8 ha über 12 Jahre. Ende dieses Jahres sind die 12 Jahre um und wie es nach Gemeindegesetz sein soll, bekamen wir fristgerecht die Kündigung. Wir sind nun dran, eine Fristerstreckung einzuklagen über 6 Jahre. Das Ganze kostet wieder Energie und Zeit, aber was solls. Das bessere kam dann an der letzten Bauvorhabenbesprechung mit Amt für Raumplanung, Denkmalschutz, Gemeinde, Amt für Landwirtschaft, Architektin und uns. Bei der vorhergegangenen Sitzung waren die Zimmer zu gross mit 13 m², jetzt sind sie mit knapp 9 m² zu klein... Dafür sind eine Dusche und eine Badewanne zu viel... das sei nicht mehr einfache Bauweise, damit wir in Genuss der Wohnbauförderung kämen.

Als wir dann die Kündigung der 8 ha durch die Gemeinde erwähnten, hiess es, in dem Fall können sie uns auch nicht mehr unterstützen. Das Gesuch werde sistiert, wir sollen uns melden, wenn wir wieder einen langjährigen Pachtvertrag hätten. Doch die Gemeinde hat im Gesetz nur noch 6 Jahre Fixpachtverträge. Danach werden die Parzellen neu ausgeschrieben und nach einem festgesetzten Schlüssel vergeben.

Ich habe vor einigen Jahren in einem Kurs gelernt, dass man sich Ziele setzen soll, aber diese mit einem Endzeitpunkt versehen. Ich dachte damals, ich sei vorsichtig pessimistisch und setzte den Termin Hausneubau auf Ende 24. Da nun aber das Gemeindegesetz angepasst werden müsste, vielleicht machen die das auch, fragt sich einfach wann, wird es das wohl gewesen sein betreffend Hausneubau. Wir starten noch einen letzten Versuch mit Crowdfunding auf privater Basis, ob wir unser Ziel erreichen, weiss ich nicht.

In meinen Augen an Arroganz grenzt das Verhalten eines Beraters vom Plantahof, den ich wiederholt auf die Problematik 6 Jahres Fixpachtverträge hinwies. Da kam stetig die Antwort, das ist heute nicht aktuell und das sei Super mit den 6 Jahren. So hätten andere auch eine Chance, Land von der Gemeinde zu erhalten. Ich habe dann mal in Bern angefragt, was davon zu halten sei. Da kam die Antwort, moderne Gemeinden würden nicht nur 6 Jahresverträge anbieten.

Aktuell geniesse ich es an die verschiedenen Generalversammlungen der Bündner Samaritervereine als Kantonalpräsidentin zu gehen. So komme ich wenigstens ab und zu in den Genuss eines warmen Schlafzimmers. Kürzlich meinte zwar eine, als ich sagte, ich hätte zwischen 5 und 15 Grad am Morgen im Haus ausser der Stube, das sei kein Problem, sie sei auch so gross geworden. Wieso mag ich solche Aussagen wohl nicht?

Es Guäts 2023 in allen Belangen und ein lieber Gruss an alle Leser aus der Acla

Myrtha Tüsel – Bissig, Redakteurin

Aus dem Vorstand

- Wir freuen uns über Berichte fürs Heft, sei es ein Betriebsbericht oder sonst einen. Der Bericht sollte sich einfach ums oder übers Grauvieh handeln
- Wir suchen immer wieder Bilder von euren Tieren für die Homepage, Facebook und Instagram. Bitte per WhatsApp oder Mail an mich senden, danke
- Vielen Dank an alle, die geholfen haben das Heft zu gestalten und allen, die uns immer wieder Fotos zusenden
- Im Mai Heft kommt die LBE und MLP Liste vom 2022
- Die nächste Grauviehexpo findet am 16. März 2024 in Zug statt



Gefunden im Archiv

Foto: Andreas Wälli

Vorstandsadressen

Präsident: Jannik Richener Domenriedli 232 3764 Weissenburg 079 575 77 00

Aktuar: Andreas Wälli Egg 941 9650 Nesslau 079 420 12 00

Kassierin & Redaktion: Myrtha Tüsel – Bissig Acla 1 7104 Versam 081 645 13 34

Mail: felsenbauer@bluewin.ch Natel 079 243 74 67

Mitglied: Urs Baumgartner Buchhüttli 6196 Marbach 079 377 21 62

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 30. April 2023



Einladung zur Hauptversammlung 2023 vom Schweizer Grauviehzuchtverein

Samstag, 18. März 2023 um 10.15 h
Restaurant Strauss, Meierskappel

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Mutationen
3. Protokoll der letzten HV 2022
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
6. Budget und Mitgliederbeitrag 2023
7. Jahresbericht Genetik-Kommission
8. Wahlen
9. Jahresprogramm
10. Grauvieh Expo 2022/24
11. Varia
12. Austausch mit dem Rassenclub

Ab 9.45 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli. Nach der Versammlung gemeinsames Mittagessen (wird den Vereinsmitgliedern bezahlt)

Aus Organisatorischen Gründen bitten wir Euch bis am 10. März 2023 bei Myrtha 079 243 74 67 (SMS, Whats App, Telefon) oder felsenbauer@bluewin.ch (Mail) anzumelden, danke.

Name, Vorname und Anzahl Personen reicht.





Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Grauviehzüchterinnen und Grauviehzüchter

Das Jahr 2022 ist schon vergangen, mir kommt es vor als wäre ich erst gerade frisch gewählt worden. Im März durfte ich das Präsidentenamt von Sepp Waser übernehmen. Ich danke ihm für die Jahre seines Engagements im Verein und ich hoffe, ich erfülle Eure Erwartungen. Weiter wurde letztes Jahr Peter Nicolay (Genetikkommission) und Christian Gantenbein (Vorstand) verabschiedet. Als Ersatz im Vorstand wurde Urs Baumgartner gewählt. Andreas Kaufmann wurde neu in die Genetikkommission gewählt.

Anfangs April fand das Züchtertreffen bei der Familie Jeannette und Pius Jöhl oberhalb von Weesen statt.

Ende April hatten wir die erste Grauvieh EXPO auf dem Braunvieh Areal, trotz des Unfalles am Anfang wurde die EXPO ein voller Erfolg auch Kostentechnisch. Darum hat das Organisationskomitee entschieden, die Expo im Jahr 2024 wieder zu veranstalten.

Sina Beck wurde nach der EXPO gefragt, ob sie ein bisschen Vorstandsluft schnuppern will und stellt sich nun im Frühling zur Wahl.

Im Sommer hatte praktisch alle mit der Trockenheit zu kämpfen, dadurch wurde nur selten etwas für den Verein gemacht. Der Herbst half noch ein bisschen zur Versöhnung des Jahres 2022.

Wir sind voller Elan und mit vielen Ideen gestartet und versuchen diese nun nach und nach umzusetzen.

Ich sehe grosses Potenzial im Grauvieh, sowie im Verein um uns zu etablieren und hoffe, dass wir als Vorstand, dies für Euch und nach Aussen repräsentieren.

Darum appelliere ich in meinem Jahresbericht auch, dass Ihr an unserer Umfrage mitmacht.

Ich wünsche Euch ein viel Glück und ein gutes Jahr 2023 in Stall, Hof und Haus

Jannik Richener

Präsident

Bericht der Genetikkommission Januar 2023

Die Genetikkommission hat ein neues Mitglied bekommen. Für Peter Nicolay kommt Andreas Kaufmann aus Nufenen ins Gremium.

Auf Herbst 2022 kam neu der Nordtiroler Stier Dimitri ins Standardangebot bei Swissgenetics. Dimitri ist ein Sohn vom positiv geprüften Stier Dilaso, der sehr korrekte Formeigenschaften vererbt und mit Milchzuchtwert 106, Fleischzuchtwert 112 und Fitnesszuchtwert 108 ein würdiger Stiervater ist. Mütterlicherseits stammt Dimitri aus einer sehr bewährten Kuhfamilie aus dem Zillertal. Mutter Schnelle ist eine sehr produktive Alpkuh mit einem absoluten Traumeuter. Mehr zu Dimitri ist im Stierkatalog vom September 2022 zu erfahren.

Im Dezember traf sich die Genetikkommission mit dem Vorstand zu einer Sitzung in Meierskappel, wo die Genetikkommission bei einem interessanten Zusammensein über ihre Arbeitsweise berichtete.

Bei der Stierauswahl steht allein die Genetik im Vordergrund. Kommerzielle Aspekte oder die Herkunft der Genetik sind keine Kriterien. Die Auswahl soll allein der Zucht dienen und sie zum Zuchtziel führen.

Nun wünscht die Genetikkommission allen alles Gute in Haus und Stall und viel Züchterglück.

Für die Genetikkommission

Samuel Vogel



Erinnerung an die Grauviehexpo 2022

Neuer Bereichs- und Zuchtleiter in Tirol - Sandro Gstrein

Am 2. November hat Sandro Gstrein seinen Dienst bei der Rinderzucht Tirol eGen gestartet. Er folgt damit Raphael Kuen nach, der seit 1. Oktober als Nachhaltigkeitsmanager beim Ötztal Tourismus tätig ist. Er ist Zuchtleitung für die Rasse Tiroler Grauvieh. Sandro Gstrein kommt aus Sölden im Ötztal und ist auf einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen. Nach einem landwirtschaftlichen Studium hat er drei Jahre bei Amt der Tiroler Landesregierung gearbeitet. In seinem Studium er die Schwerpunkte auf die Tierhaltung gelegt und sich in seiner Masterarbeit mit den Perspektiven der Kuhhaltung im Berggebiet in Tirol unter den Aspekten Tierwohl und Haltungsform auseinandergesetzt. Selbst hat er einen kleinen Bergbauernhof mit Kühen und Ziegen.



Im Rahmen der Grauvieh-Rassenausschusssitzung bedankte sich Obmann Hans Pittl bei Raphael Kuen für seinen Einsatz und wünschte Sandro Gstrein alles Gute.



Liebe Grauviehzüchter

Wir möchten unsere Mitglieder näher kennenlernen.

Aus diesem Grund befindet sich im Anhang eine kleine Umfrage über den Tierbestand, Ausrichtung, Produktionsrichtung

Es ist uns wichtig, euer Anliegen/Erwartungen und Wünsche zu erfahren.

Unser Ziel ist es, für Euch als Mitglieder, ein Verein zu sein, der für die Mitglieder da ist und die Grauviehzucht weiterbringt, um den noch nicht Grauviehliebhabern, die Vorzüge aufzuzeigen.

Darum bitten wir Euch die kleine Umfrage auszufüllen und diese uns wieder zukommen zu lassen.

Wir danken für die Mithilfe und wünschen alles Gute und Glück im Stall, Haus und Hof

Die Umfrage kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden

der Vorstand

Bitte zurücksenden an

Andreas Wälli

Egg 941

9650 Nesslau

oder:

grauviehexpo22@bluewin.ch

Bis am 10. März 2023

